

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 187 (2021)
Heft: 7

Artikel: Die Motorboot Kp 10 tauft ihre Boote
Autor: Schneider, Peter / Christen, Stefan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-976239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Motorboot Kp 10 tauft ihre Boote

Petrus hatte am Samstagnachmittag, 15. Mai 2021, ein Einsehen: Die Regenschleusen blieben geschlossen. Die Taufzeremonie für zehn Patrouillenboote, die coronabedingt verschoben werden musste, konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden.

Peter Schneider, Chefredaktor ASMZ

Der Kommandant des Lehrverbandes Genie/Rettung/ABC, Br Stefan Christen, konnte die zahlreichen Gäste in Rotzloch (Gemeinde Ennetmoos), am Ufer des Alpnersees, begrüßen. KKdt Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung, liess es sich nicht nehmen, persönlich an der Taufe teilzunehmen, zusammen mit den Vertretern der politischen Behörden: Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi, Nidwalden, Regierungsrat Urs Martin, Thurgau (dem Götlikanton der Motorboot Kp 10) sowie den zehn Damen, die als Gotten für die Täuflinge auftreten werden.

Die Anwesenden freuten sich, dass nach langer Zeit ein Anlass wieder physisch stattfinden konnte, entsprechend intensiv waren die lange vermissten Gespräche.

In einer einfachen aber würdigen Zeremonie werden die zehn Boote auf die Namen Sirius, Pollux, Perseus, Orion, Neptun, Nereus, Merkur, Mars, Castor und Aquarius getauft.

In Erwartung der Taufe.



Abbildung oben: Br Christen, Kdt LVb G/Rttg/ABC, begrüsst die Gäste.

Bild: Kdo LVb G/Rttg/ABC



Abbildung links: Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi, Justiz- und Sicherheitsdirektorin des Kantons Nidwalden, überbringt die Grüße der Regierung und amtiert danach als Gotte des Bootes Sirius.



Bild: Autor

Im Gespräch mit Br Stefan Christen, Kdt LVb G/Rttg/ABC

ASMZ: Die ganze Flotte ist nun getauft und einsatzbereit. Was bedeutet das für den Lehrverband?

Br Christen: Mit diesem WK konnten wir die Umschulung vom 30-jährigen Motorboot P80 auf das neue P16 abschliessen. Gerne hätten wir dies bereits im vergangenen Herbst gemacht, aber Corona verunmöglichte dies. Für den LVb, aber auch die LBA, wird nun alles ein wenig einfacher, weil wir nur noch das P16 ausbilden und unterhalten müssen.

Wie weit ist die Ausbildung der Besatzungen gediehen?

Die Motivation unserer Bootschützen ist überdurchschnittlich hoch. Mit der Eigenmotivation der AdA, aber auch durch die sehr professionelle Ausbildung der Berufsmilitärs aus meinem Kommando, haben wir die Grundbereitschaft auf einem sehr guten Niveau erreicht. Wie für jeden möglichen Einsatz braucht es aber auch bei dieser Formation eine einsatzbezogene Ausbildung (EBA), falls es zu einem Un-

terstützungseinsatz zu Gunsten der zivilen Partner kommen würde. Eigentlich hätte jetzt das WEF21 auf dem Bürgenstock stattfinden sollen. Die Motorboot Kp 10 wäre bereit gewesen, die zivilen Partner zu unterstützen und die Seesicherheit zu garantieren.

Welches sind die wichtigsten Ziele für den jetzigen WK?

Das wichtigste Ziel war die Umschulung der Motorboot Kp 10 abzuschliessen. Dazu gehören aber nicht nur die Boote, sondern auch die neuen Sattelschlepper Iveco wie auch die Logistik dieses neuen Systems. All das wurde innert drei Wochen umgeschult und eingeführt. Die Miliz hat auch hier gezeigt, dass der Umgang mit neuen hochtechnischen Systemen rasch erlernt werden kann.

Wie sieht es aus mit den Beständen?

Wir haben für unsere Spezialformation zurzeit keine Probleme mit der Rekrutierung von Bootschützen, Wachtmeistern

und Zugführern. Weil wir aber keinen Kp Kdt aus den eigenen Reihen gefunden haben, sind wir sehr froh, das Oblt Zberg als Infanterist nun die Kompanie übernehmen wird. Er verdient zurzeit seinen Grad in der Genie RS 73 ab und wird Ende WK die Formation übernehmen.

Auf welchen Seen werden die Boote stationiert?

Die Motorboot Kp 10 ist grundsätzlich dafür vorgesehen, auf den Grenzseen der Schweiz die Seeüberwachung sicherzustellen. Somit wird diese Kp jeden WK auf einem der Grenzseen der Schweiz ihren WK absolvieren. Der nächste WK wird z.B. auf dem Bodensee im Spätherbst 2022 geplant. Wir werden aber im Juni 2022 auch an der grossen Übung der Ter Div 3 mit einem Zug, grenzüberschreitend mit Italien, beteiligt sein.

Wenn die Kp nicht im Dienst ist, sind die P16-Boote im Vorortlager des Armeelogistikcenters (ALC) Othmarsingen in Brugg eingelagert.

Abbildung rechts:
Patrouillenboot P16.

Bild: Autor

Abbildung unten:
Div Germaine Seewer,
Kdt HKA, tauft das Boot
Pollux.

Bild: Kdo LVb G/Rttg/ABC



Patrouillenboot 16

Schiffsdaten

Schiffsart:	Patrouillenboot
Entwurf:	Watercat 1250 Patrol
Bauwerft:	Marine Alutech, Teijo (Finnland) Shiptec, Luzern
Bauzeit:	ab 2018
Gebaut:	4 + 10 Boote
Dienstzeit:	seit 2019

Schiffsmasse und Besatzung

Länge ü a:	13.50 m
Breite:	3.70 m
Verdrängung:	10 t

Maschinenanlage

Motoren:	2 × Volvo Penta DS-400/DHP
Leistung total:	588 kW (799 PS)
V max:	35 kn (65 km/h)
Propeller:	2 Duoprop

Bewaffnung

Protector M151 mit 12.7 mm Maschinengewehr Handfeuerwaffen
--

Sensoren

Navigationsradar Wärmebildkamera

